



**Begrüssung durch Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Einweihung «Quartierentdeckungsspiel Bümpliz-Bethlehem», 22. Juni 2019©**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Frau Schär, lieber Herr Lang, liebe Anwesende, liebe Kinder

In wenigen Minuten werden wir hier eine kleine Einweihung vornehmen. Unter diesem Tuch versteckt sich eine Tafel, die zu einem neuen Angebot in Bümpliz-Bethlehem gehört. Es geht um ein Spiel für die ganze Familie, bei dem man das Quartier kennenlernen oder neu erleben kann. Kinder und ihre Eltern können zehn schöne Orte in Bern-West mit einer Kinderquartierkarte entdeckt. Wenn alle Orte gefunden sind, wartet auf die Entdeckerinnen und Entdecker eine kleine Überraschung als Belohnung.

***Falls Kinder da sind, kannst Du sie ja fragen, wo im Quartier sie gerne spielen.***

Bevor wir die Tafel enthüllen, möchte ich mich bei Stephanie Schär, der Projektleiterin futurina, und Tom Lang, der den Rundgang initiiert und entwickelt hat, herzlich bedanken. Als Bildungsdirektorin bin ich überzeugt davon, dass Kinder nicht nur in der Schule lernen können. Zum Beispiel die deutsche Sprache oder wie man in einer Gruppe Regeln abmacht, die für alle stimmen. Nein, ich bin sicher, dass Kinder überall lernen können. Zum Beispiel auf dem Spielplatz, im Jugendhaus, beim Spielen und Sporttreiben. Mit dem Projekt futurina wollen wir Eltern deshalb einladen, alle möglichen Angebote im Quartier zu nutzen und ihren Kindern zugänglich zu machen. Aber das setzt voraus, dass man das Quartier kennt und weiss, was es alles gibt und wo es zu finden ist. Deshalb

finde ich das Quartierentdeckungsspiel so genial. Statt gerade neuzugezogenen Familien nur Adressen von Quartier-Angeboten zu geben, können sie vieles auf dem Rundgang gleich selber entdecken.

Vielen Dank für diese schöne Idee und die Umsetzung.